

Schwarzwaldverein setzt auf ein dreiköpfiges Vorstandsteam

In der Jahreshauptversammlung des Schwarzwaldvereins Simonswald ist der ersehnte Generationenwechsel gelungen. Vorsitzender Horst Dauenhauer gab nach 27 Jahren sein Amt ab, er wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

■ Von Horst Dauenhauer

SIMONSWALD Mit Horst Dauenhauer wurden auch die zweite Vorsitzende Sofia Baumer, Schriftführerin Gabi Burger und Wanderwart Manfred Schmitt, sowie Beisitzer Fritz Adler verabschiedet. Die Nachfolge übernimmt ein dreiköpfiges Vorstandsteam unter Leitung von Michael Bühler. Dauenhauer war sehr erfreut, dass die letzte Mitgliederversammlung unter seiner Leitung besonders gut besucht war. „Ein Zeichen dafür, dass das ehrenamtliche Engagement des Schwarzwaldvereins in unserer Gemeinde und der Wanderregion geschätzt wird“, sagte er.

Neben Bürgermeisterstellvertreter Lothar Hug bekundeten die Ehrenbürger Reinhold Scheer und Erich Schwär, Lorenz Wiehl, Vorsitzender des Ortsvereines Gutenbach, Julius Müller, Geschäftsführer der Zweitälerland-Tourismus, ihre Verbundenheit zum Ortsverein. Bevor er



Dank und Ehre zum Abschied: Lorenz Wiehl (rechts) ehrt das langjährige Vorstandsteam mit Vorsitzendem Horst Dauenhauer, Fritz Adler, Sofia Baumer, Manfred Schmitt und Gabi Burger. Rechts das neue Vorstandsteam: Hubert Fischer, Michael Bühler, Katharina Korinthenberg, Jürgen Furtwängler.

zur Tagesordnung übergang, gab Dauenhauer einen Rückblick auf drei Jahrzehnte Vereinsgeschichte, die im November 1989 begann. Eine Mammutaufgabe für die junge Ortsgruppe war die neue Wegeschilderung, die der Hauptverein vor gut 20 Jahren einführte. Es galt nahezu 190 Kilometer Wanderwege mit neuen Wegweisern zu kennzeichnen und unzählige Wegezeichen anzubringen. Es folgten umfangreiche Markierungen für Mountainbike-Radler, danach auch für Nordic Walking.

Dann kamen der Mühlenweg, einer der beliebtesten Rundwege im Tal, und der Wasseramselweg. Ein absolutes Wan-

derhighlight ist der Zweitälersteig, der seit 2013 besonders sportliche und geübte Wanderer ins Zweitälerland lockt. Neben diesen wertvollen Arbeiten bot die Ortsgruppe attraktive Wanderungen, auch Bergtouren an, die sich reger Beliebtheit erfreuten.

Die Berichte der Schriftführerin Gabi Burger, des Wander- und Wegwartes Manfred Schmitt und Kassierers Hubert Fischer waren recht kurz, da die Aktivitäten des Vereins während der Pandemie und vor allem wegen anhaltender Personalengpässe absolut eingeschränkt waren. Lorenz Wiehl überbrachte die Grüße des Bezirkes Elztal/Nördlicher Breisgau und



informierte über die Beitragsanpassung ab Januar 2024.

Die bevorstehende Änderung der Führungsspitze machte eine Änderung der Vereinssatzung erforderlich, der die Mitglieder mehrheitlich zustimmten. Im Namen der Gemeinde dankte Bürgermeisterstellvertreter Lothar Hug für den ehrenamtlichen Einsatz, der das Wandern im Simonswäldertal attraktiv halte. Lob und Anerkennung zollte Hug dem Vorsitzenden und seinem Team für die jahrzehntelange Vereinsarbeit.

Es folgten die Neuwahlen des Vorstandsteams. Michael Bühler, Jürgen Furtwängler und Katharina Korinthen-

berg bilden den vertretungsberechtigten Vorstand. Neuer Wegewart ist Dietmar Steinle, Kassierer bleibt Hubert Fischer. Erste Amtshandlung des neuen Teams war die Verabschiedung der langjährigen Vorstandsmitglieder. Michael Bühler dankte Horst Dauenhauer für sein Engagement als Vorsitzender und ernannte ihn zum Ehrenvorsitzenden. Sofia Baumer, zweite Vorsitzende, wurde Ehrenmitglied, ebenso Fritz Adler, Gabi Burger und Manfred Schmitt. Lorenz Wiehl dankte im Namen des Präsidiums und verlieh Horst Dauenhauer und Manfred Schmitt das silberne Ehrenzeichen sowie Sofia Baumer das bronzene.